

Gemüsebau Info

20/2021

14. Juli 2021

Nächste Ausgabe am 21.07.2021

Inhaltsverzeichnis

Notfallzulassung für Movento SC (W 6742) in Karotten, Knollenfenchel und Stangensellerie	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

Notfallzulassung für Movento SC (W 6742) in Karotten, Knollenfenchel und Stangensellerie

Mit der Allgemeinverfügung vom 30. Juni 2021 wird die Anwendung von Movento SC (Spirotetramat) bis zum 31. Oktober 2021 bewilligt.

Anwendungsgebiet	Schadorganismus	Dosierung	Anwendung / Bemerkung
Karotten Knollenfenchel Stangensellerie	Blattläuse (Röhrenläuse)	0.45 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 14 Tagen.

Das entsprechende Dokument finden Sie im Anhang der heutigen Gemüsebau Info.

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Aus verschiedenen Regionen wird eine Zunahme der Kohlschwärze (*Alternaria brassicae*) an Kohlarten gemeldet (Foto: Agroscope).



Foto 2: Ab sofort sollten Salate regelmässig auf Befall mit Eulenraupen (Noctuidae) kontrolliert werden (Foto: Agroscope).

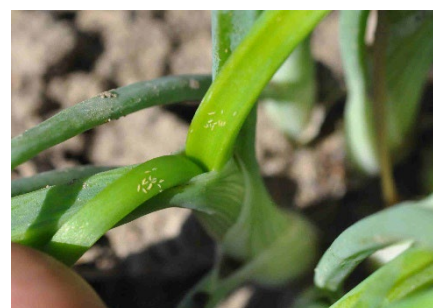


Foto 3: Der Besatz mit Thripslarven an Zwiebeln variiert zur Zeit stark zwischen den Standorten. Kulturkontrollen werden empfohlen (Foto: Agroscope).



Foto 4: Aktuell herrscht an Zwiebeln ein äusserst starker Infektionsdruck mit Falschem Mehltau (*Peronospora destructor*) (Foto: Agroscope).



Foto 5: An Buschbohnen tritt jetzt Graufäule (*Botrytis cinerea*) zusammen mit weiteren Krankheitserregern auf (Foto: Agroscope).



Foto 6: Bei der gestrigen Feldkontrolle wurde Falscher Mehltau (*Plasmopara umbelliferarum*) an Petersilie entdeckt (Foto: Agroscope).





Foto 7: Auch an Basilikum muss ab sofort mit dem Auftreten des Falschen Mehltaus (*Peronospora belbahrii*) gerechnet werden (Foto: Agroscope).



Foto 8: Bei unserer Bestandeskontrolle am Montag wurde ein frisch geschlüpftes Eigelege (siehe Pfeil) der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) an Paprika entdeckt (Foto: Agroscope).



Foto 9: Die betroffene Pflanze stand in der Randreihe des Tunnels. Das Eigelege war auf einer der obersten Blättern abgelegt worden. (Foto: Agroscope).

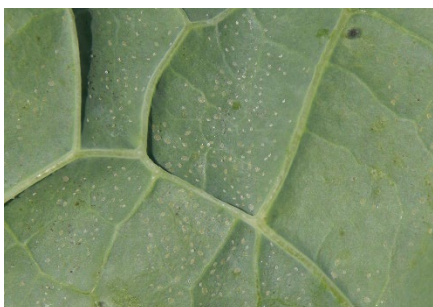


Foto 10: Verschieden alte Larvenstadien der Weissen Fliege an Kohl auf der Unterseite eines Rosenkohl-Blattes (Foto: Agroscope).

Weisse Fliege an Kohl etabliert sich in den Beständen

Die Weisse Fliege an Kohl (*Aleyrodes proletella*) hat sich inzwischen in den Kohlkulturen etabliert. Auf den unteren bis mittleren Blättern der Pflanzen sind nun verschieden alte Larvenstadien zu finden. Diese sehen aus wie flache, weissliche Schildchen, die an den Unterseiten der Blätter «kleben» (vgl. Foto 10). Daneben setzt sich der Einflug der Adulten weiter fort. Auch unter Kulturschutznetz droht z.B. an Rosenkohl jetzt Befall. Kontrollieren Sie die Bestände und planen Sie bei Bedarf zum nächstmöglichen Zeitpunkt z.B. eine Behandlung mit einem larventötenden Pflanzenschutzmittel ein.

In **Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl** im Freiland sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Weisse Fliegen an Kohl bewilligt: Bifenthrin (Talstar SC), Pyrethrine (BIOHOP DelTRIN) sowie Sesamöl raffiniert + Pyrethrine (verschiedene Produkte). Mit 1 Woche Wartefrist können das nützlingsschonendere Pymetrozine (Plenum WG) sowie Rapsöl + Pyrethrine (BIOHOP DelTRUM, Spruzit Schädlingfrei) und Fettsäuren/Kaliumsalze (Siva 50, Vista) verwendet werden. Bei den Pyrethroiden Lambda-Cyhalothrin (verschiedene) und zeta-Cypermethrin (Fury 10 EW), bei Spirotetramat (Movento SC) und Thiacloprid (Biscaya) beträgt die Wartefrist in den genannten Kulturen 2 Wochen. In Rosenkohl ist ferner Azadirachtin A (verschiedene Produkte) mit einer Wartefrist von 2 Wochen bewilligt. In Kopfkohlen, Broccoli und Romanesco ist mit einer Wartefrist von 2 Wochen der Einsatz von Acetamiprid (verschiedene Produkte) zugelassen. Bitte beachten Sie die maximal bewilligte Anzahl Behandlungen bei den einzelnen Produkten.



Foto 11: Eigelege des Grossen Kohlweisslings (*Pieris brassicae*) an Wirz (Foto: Agroscope). Im Gegensatz zum Grossen Kohlweissling legt der Kleine Kohlweissling (*P. rapae*) seine Eier einzeln ab.

Verstärkte Eiablagen der Kohlweisslinge festgestellt

Bei trockener Witterung ist jetzt oft ein reger Falterflug der Kohlweisslinge (*Pieris rapae*, *P. brassicae*) zu beobachten. Bei den Feldkontrollen am Montag wurden vermehrt Eiablagen festgestellt, so dass in den nächsten Tagen mit dem Schlupf der Jungrauen zu rechnen ist. Kulturkontrollen werden empfohlen.

In **Blumenkohlen im Freiland** können gegen Raupen der Kohlschabe, der Kohleule und der Kohlweisslinge folgende selektive, nützlingsschonende Produkte eingesetzt werden: XenTari WG, Agree WP (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist 1 Woche); und Dipel DF (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, Wartefrist 3 Tage). Zusätzlich können BIOHOP DelFIN und Delfin (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, Wartefrist 1 Woche) in Blumenkohlen gegen Raupen der Kohlschabe und der Kohlweisslinge eingesetzt werden. Im Weiteren sind folgende Insektizide in Blumenkohlen im Freiland gegen Raupen der Kohlschabe, der Kohleule und der Kohlweisslinge bewilligt mit einer Wartefrist von 1 Woche: Affirm, Affirm Profi, Rapid (Emamectinbenzoat) und Audienz, BIOHOP AudiENZ, Perfetto (Spinosad). Mit einer Wartefrist von 2 Wochen sind je nach Raupenart verschiedene synthetische Pyrethroide zugelassen. Gegen Raupen der Kohlweisslinge können mit einer Wartefrist von 3 Tagen ferner Pyrethrine (BIOHOP DelTRIN) und Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Parexan N, Piretro MAAG, Sepal) in Blumenkohlen eingesetzt werden.



Foto 12: Vielzahl an rötlichen, augenförmigen Purpurflecken (*Alternaria porri*) auf einem Lauch-Blatt (Foto: Agroscope).

Verbreitetes Auftreten von Blattflecken an Lauch

Fast schlagartig mehren sich Purpurflecken und Papierflecken vor allem in den Herbstlauchbeständen. Kontrollieren Sie die Bestände und nehmen Sie bei Bedarf zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Behandlung vor.

Zur Bekämpfung von **Purpurflecken** an Lauch können mit einer Wartefrist von 2 Wochen die Wirkstoffe Azoxystrobin (verschiedene) oder das Kombi-Präparat Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (Arkaban, Consento) verwendet werden. Im Weiteren sind Difenconazole (verschiedene) sowie die Wirkstoffkombinationen Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) und Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) zur Bekämpfung der Purpurflecken an Lauch zugelassen; die Wartefrist beträgt jeweils 3 Wochen.








Foto 13: „Papierartig“ abgestorbene Blattspitzen, die mit einer wässrig-grün verfärbten Gewebezone ins gesunde Gewebe übergehen, sind typisch für *Phytophthora porri* – den Erreger der Papierflecken an Lauch (Foto: Agroscope).





Zur Bekämpfung von **Papierflecken** an Lauch sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) sowie Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) bewilligt. Bei Azoxystrobin (verschiedene), Trifloxystrobin (Flint) sowie Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (Arkaban, Consento) beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Amectoctradin + Dimethomorph (Dominator, Orvego) ist mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen.


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartezeiten einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATaphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:


<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL **
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		++↗	++↗	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Saatenfliegen/Bohnenfliege (Delia platura, D. florilega)		++	+	Kapitel 23, 24, 37	S. 38 (3)
	Gammaeule (Autographa gamma)		+	↗ Raupen	Kapitel 2-3, 9-10	S. 6 (5), S. 13 (6)
	Saateule, Erdruppen (Agrotis segetum)		↗	↗ Erdruppen	Verschiedene Kulturen	S. 23 (6)
	Baumwollkapseleule (Helicoverpa armigera)		+	-	Verschiedene Kulturen	S. 6 (5) S. 70 (14)
	Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae)		+	+	Verschiedene Kulturen	S. 38 (4)
	Wiesenwanzen (Lygus spp.)		↗	++	Verschiedene Kulturen	S. 58 (13)
	Marmorierte Baumwanze (Halyomorpha halys)	siehe S. 2	+	↗	Kapitel 25, 30, 31	S. 58 (13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohldrehherzgallemücke (Contarinia nasturtii)		++	++	Kapitel 2-4	S. 16 (9)
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)	siehe S. 2	++↗	++↗	Kapitel 2-4	S. 17 (10)
	Rapsminierfliege (Scaptomyza flava)		+	+	Kapitel 2-4	S. 18 (13)
	Kohlmotte, Kleiner Kohlweissling, Kohleule (Plutella xylostella, Pieris rapae, Mamestra brassicae)	siehe S. 2	++	++	Kapitel 2-4	S. 13 (6)
	Blattläuse (Brevicoryne brassicae, Myzus persicae)		++	+	Kapitel 2-4	S. 15 (8)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
	Kohlflyge (Delia radicum)		++	+	Kapitel 2--7	S. 17 (11) S. 20 (5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Erdflöhe (Phyllotreta spp.)		++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 14 (7)
	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		↗	+	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (4)
Kohlschwärze (Alternaria brassicae)	siehe S. 1	↗	+	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (5)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Grüne Salatblattlaus u.a. (Nasonovia ribisnigri u.a.)		++↘	++↘	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	Eulenraupen (Noctuidae)	siehe S. 1	+↗	+↗	Kapitel 9-10	S. 6 (5)
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		!*)	!*)	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Ringfleckenkrankheit (Microdochium panattonianum)		!*)	+↗	Kapitel 9-10	-
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		++	++	Kapitel 32-34, 40	S. 33 (5) -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	siehe S. 1	+	+↗	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (7), S. 33 (6)
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	siehe S. 1	++	+++	Kapitel 33	S. 30 (4)
	Blattfleckenkrankheiten (Alternaria sp., Cladosporium sp.)		++	++	Kapitel 33	-
	Lauch					
	Purpurflecken, Papierflecken (Alternaria porri, Phytophthora porri)	siehe S. 3	+↗	++	Kapitel 32	S. 32 (2)
	Lauch / Knoblauch					
	Rost (Puccinia porri, P. allii)		+↗	!*)	Kapitel 32, 34	-
Spargel						
Spargelkäfer, -hähnchen (Crioceris spp.)		+	+	Kapitel 35	S. 36 (3)	
	Karotten / Sellerie / Petersilie					
	Gierschblattlaus (Cavariella aegopodii)		++	++↘	Kapitel 16, 18, 40	-
	Karotten					
	Mehlige Möhrenblattlaus (Semiaphis dauci)		-	↗	Kapitel 16	-
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
Möhrenfliege (Psila rosae)		+↗	+↗	Kapitel 16-18, 41	S. 22 (3)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL **
	Karotten / Pastinaken, Wurzelpetersilie					
	Möhrenblattfloh (Triozia apicalis)		!*	!*	Kapitel 16, 41	S. 22 (4)
	Knollensellerie, Stangensellerie					
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)		!*	-	Kapitel 18	-
	Septoria-Blattflecken (Septoria apiicola)		+	+	Kapitel 18	S. 26 (3)
	Karotten					
	Blattfleckenkrankheiten (Alternaria dauci, Cercospora carotae)		++	+	Kapitel 16	S. 21 (2)
	Petersilie					
	Falscher Mehltau (Plasmopara umbelliferarum)	siehe S. 1	!*	+	Kapitel 40	-
Blattfleckenkrankheiten (Alternaria sp., Septoria sp.)		+++	++	Kapitel 40	-	
	Bohnen					
	Graufäule (Botrytis cinerea)	siehe S. 1	-	↗	Kapitel 23	S. 37 (2)
	Blattläuse (Aphis fabae)		+	+	Kapitel 23	S. 38 (4)
	Schnittmangold und Krautstiel					
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)		↘	!*	Kapitel 21	-
	Schnittmangold und Krautstiel / Randen					
Blattfleckenkrankheiten (Cercospora sp., Ramularia sp. Phoma sp, Alternaria sp.)		+	↗	Kapitel 21, 22	S. 42 (5)	
	Basilikum					
	Falscher Mehltau (Peronospora belbahrii)	siehe S. 2	-	+	Kapitel 40	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika /Auberginen					
	Blattläuse (A. solani, M. persicae, M. euphorbiae, A. fabae)		+++↗	++	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 38 (4), S.57 (11), S. 66 (10), S. 74 (5)
	Thripse (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci)		+↗	+↗	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 55 (9), S. 75 (8)
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)		++	++	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 54 (7), S. 69 (13)
	Eulenraupen (Noctuidae)		+	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 59 (14), S. 70 (14), S. 83 (13)
	Zwergzikaden (Empoasca decipiens, u.a.)		+	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 56 (10), -
	Weisse Fliege (Trialeurodes vaporariorum)		+	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 55 (8), S. 68 (11)
	Gurken / Zucchini					
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)		+++↗	++	Kapitel 25, 26	S. 57 (11)
	Tomaten / Auberginen					
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 70 (15)
	Auberginen					
	Kartoffelkäfer (Leptinotarsa decemlineata)		+↗	!*)	Kapitel 31	-
	Tomaten					
	Rostmilben (Aculops lycopersici)		!*)	!*)	Kapitel 29	S. 66 (9)
	Gurken / Tomaten / Paprika /Auberginen					
	Tomatenminierfliege (Liriomyza bryoniae)		++	++	Kapitel 29, 31	S. 57 (12), S. 68 (12)
	Bohnen / Gurken /Tomaten / Auberginen					
	Graufäule (Botrytis cinerea)		++	++	Kapitel 23, 25, 29, 31	S. 51 (4), S. 62 (4)
Gurken / Zucchini						
Echter Mehltau (Erysiphe / Podosphaera)		++	+++↗	Kapitel 25, 26	S. 52 (5)	
Blattfleckenkrankheit (Alternaria/Ulocladium)		++	+++↗	Kapitel 25, 26	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Gurken / Zucchini					
	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)		++	++	Kapitel 25, 26	S. 53 (6), S. 49 (3)
	Gurkenmosaikvirus (CMV)		+↗	!*)	-	-
	Tomaten					
	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium fulvum)		+++	+++	Kapitel 29	S. 65 (7)
	Krautfäule (Phytophthora infestans)		++	+++	Kapitel 29	S. 64 (6)
	Echter Mehltau (Oidium neolycopersici)		++	++	Kapitel 29	S. 65 (8)

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info		** Homepage FiBL (Ausgabe 2021): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Informationen Daniel Bachmann, Christof Gubler & Flora Zourek, Strickhof, lieferten: Winterthur (ZH)
 Daniela Hodel & Kevin Piato, Grangeneuve, Posieux (FR)
 Vincent Doimo, Gaëtan Jaccard, Julie Ristord & Max Baladou, OTM, Morges (VD)
 Martin Keller & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)
 Eva Körbitz, Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez (SG)
 Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)
 Philipp Trautzi & Michael Mannale, Arenenberg, Salenstein (TG)
 Anouk Guyer & Matthias Lutz (Agroscope)

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)

Fotos: Fotos 1-2, 4-5, 8-11, 13: C. Sauer (Agroscope); Fotos 3, 6-7, 12: R. Total (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Adressänderungen, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch
 Bestellungen:

Allgemeinverfügung über die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in besonderen Fällen

vom 30. Juni 2021

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010¹ über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln,

verfügt:

Das Pflanzenschutzmittel

Movento SC (W 6742, 100 g/l Spirotetramat)

wird, befristet bis zum 31. Oktober 2021 für einen beschränkten Einsatz mit den nachfolgenden Auflagen bewilligt:

Bewilligte Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadorganismus	Anwendung	Auflagen
Gemüsebau			
Karotten,	<i>Blattläuse</i>	Dosierung: 0,45 l/ha	1, 2
Knollenfenchel, Stangensellerie	<i>(Röhrenläuse)</i>	Wartefrist: 3 Wochen	

Auflagen für den Einsatz

- 1 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 14 Tagen.
- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

¹ SR 916.161

Entzug der aufschiebenden Wirkung

Einer allfälligen Beschwerde gegen diese Allgemeinverfügung wird gemäss Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968² über das Verwaltungsverfahren die aufschiebende Wirkung entzogen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb von 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

30.06.2021

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor, Christian Hofer

² SR 172.021